

## Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung Wolgast

von Mittwoch, dem 26.8.2020 von 18.30 bis 21.17 Uhr

Sitzungsort: Saal Sportforum (Wolgast, Am Stadion 1)

### Anwesend waren:

#### Stadtvertretung

Kieser, Anke

Heß, Harald

Kammel, Henry

Bergemann, Lars

Friszewski, Marko

Gabriel, Sebastian

Janeck, Bernhard

Knuth, Hans-Jörg

*entschuldigt*

Koplin, Arne

Köppen, Jörg

Lada, Toralf

Lange, Karsten

Lotz, Hans-Werner

Pens, Ralf

Plückhahn, Raik

Schröter, Martin

Uecker, Sabine

Wendtland, Christoph

Wodtke, Torsten

Zorr, Siegfried

#### Verwaltung

Weigler, Stefan

Fischer, Ralf

Meng, Kerstin

### Nicht anwesend waren:

#### Stadtvertretung

Eigbrecht, Christoph

*entschuldigt*

Grugel, Brigitte

*entschuldigt*

Kowolik, Bernard

*entschuldigt*

Schneider, Jan

*entschuldigt*

### Tagesordnung (in der festgestellten Form):

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch die Stadtvertretervorsteherin
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.06.2020 gefassten Beschlüsse
6. Städtebaulicher Vertrag zum B-Plan Nr. 29 "Am Stadthafen" Wolgast  
*Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-118*

7. Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 29 "Am Stadthafen"  
*Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-061*
8. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 29 "Am Stadthafen"  
*Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-062*
9. Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 "Nördliche Schlossinsel"  
*Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-111*
10. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 "Nördliche Schlossinsel"  
*Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-112*
11. 5. Beteiligung zu raumbedeutsamen Abwägungsergebnissen gemäß Entwurf 2020 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern  
*Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-105*
12. Genehmigung Eilentscheidung Bürgermeister zur Klageerhebung gegen Bescheid über finanziellen Ausgleich für Wegfall Straßenausbaubeiträge  
*Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-113*
13. EFRE-Maßnahme Schule am Kirchplatz - Sicherstellung der finanziellen Mittel  
*Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-115*
14. BFW-Fraktion - Antrag auf Vertragskündigung mit der FEG  
*Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-126*
15. Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin
16. Mitteilungen des Bürgermeisters
17. Anfragen der Stadtvertreter/-innen
18. Einwohnerfragestunde II

#### **Zum Ablauf der Sitzung:**

#### **Öffentlicher Teil**

#### **zu TOP 1 Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch die Stadtvertretervorsteherin**

Stadtvertretervorsteherin Kieser eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Stadtvertreter, den Bürgermeister, die weiteren Mitarbeiter, die Einwohner sowie den Vertreter der Presse.

–

#### **zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I**

Eine Einwohnerin aus dem Ortsteil Schalense berichtet von einem Vorfall am 10.08.2020. Ihr Grundstück ist intensiv von einer Drohne überflogen worden, nach Angaben des Verursachers mit Genehmigung des Bürgermeisters. Sie kritisiert, dass vor der Überfliegung keine Genehmigung ihrerseits eingeholt wurde.

Der Bürgermeister informiert, dass in Vorbereitung der Erstellung einer 360°-Ansicht der Gewerbegebiete der Stadt (auch in Hohendorf gibt es ein Gewerbegebiet) eine Firma mit der Überfliegung beauftragt wurde. Diese Maßnahme dient der besseren Vermarktung unserer Gewerbegebiete und ist in Zusammenarbeit mit der FEG als Initiator entwickelt worden. Er entschuldigt sich bei der Einwohnerin und übermittelt ebenfalls die Entschuldigung der ausführenden Firma. Der Einwohnerin wird angeboten, die Aufnahmen anzuschauen. Nicht genehmigte Aufnahmen werden entsprechend unkenntlich gemacht.

–

#### **zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Stadtvertretervorsteherin Kieser stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 19 anwesenden Stadtvertretern fest. Die Stadtvertreter/in Eigbrecht, Grugel, Knuth, Kowolik und Schneider fehlen entschuldigt.

–

#### zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, TOP 11 „Grundsatzbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes südlich der B111 im Ortsteil Mahlzow“ – 01-BV 2020-114 – zu verschieben und vorerst in die Ausschüsse zu verweisen. Es wird empfohlen, dass der Vorhabenträger im Bauausschuss sein Projekt vorstellt und danach in die Beratung zu gehen.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Koplín, Kammel, Schröter, Bergemann, Pens, Köppen, Lotz sowie Stadtvertretervorsteherin Kieser. Einerseits wird der Verweis des Sachverhaltes in den Bauausschuss befürwortet, andererseits wird die Meinung vertreten, den Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung zu behandeln.

Es werden Vorschläge zum einzuladenden Personenkreis sowie zum beratenden Ausschuss vorgebracht. Der Ausschussvorsitzende des Begleitausschusses Stadtentwicklungskonzept, Stadtvertreter Schröter, führt aus, dass das Vorhaben für die Entwicklung der Stadt entscheidend ist und schlägt daher die Vorstellung und Beratung im Begleitausschuss vor. Ebenso wird die Beratung im Bauausschuss vorgeschlagen. Aufgrund der Öffentlichkeit des Ausschusses haben so auch die Einwohner und alle Stadtvertreter die Möglichkeit der Teilnahme. Ein entsprechender Sitzungsraum soll verwaltungsseitig organisiert werden.

Eingeladen werden soll neben dem Vorhabenträger der Initiator des Schreibens der IHK.

Stadtvertretervorsteherin Kieser lässt über den Antrag der CDU-Fraktion, den TOP zu verschieben und den Grundsatzbeschluss in den Bauausschuss zu verweisen, abstimmen.

**Abstimmung: 12 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen**

Anschließend wird über die geänderte Tagesordnung abgestimmt.

**Abstimmung: 18 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme**

–

#### zu TOP 5 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.06.2020 gefassten Beschlüsse

Stadtvertretervorsteherin Kieser gibt die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 17.06.2020 gefassten Beschlüsse bekannt:

- **Beschluss Nr. 01-B 2020-056:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.  
BFW-Fraktion: Antrag auf Beschlussaufhebung - 01-B 2017-140 vom 18.12.2017  
*Grundstücksangelegenheit*
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-057:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.  
Beförderung einer Beamtin
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-058:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.  
Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeister zu: Kita-Neubau-Ausschreibung vom 11.12.2019/ Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages über das Grundstück Gemarkung Wolgast Flur 11 Flurstück 40/5
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-059:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.  
Einvernehmen der Gemeinde zur 1. Änderung der Baugenehmigung zur Errichtung eines Wohn- u. Geschäftshauses, Steinstraße
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-060:** Der Vorschlag wurde **abgelehnt**.  
Einvernehmen der Gemeinde zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 3 Wohneinheiten auf dem Grundstück
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-061:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.  
Verlängerung der Bauverpflichtung auf einem Flurstück der Flur 19 in der Gemarkung Wolgast
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-062:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.  
Verlängerung der Bauverpflichtung auf einem Flurstück der Flur 17 in der Gemarkung Wolgast
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-063:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.  
Grundsatzbeschluss zum Antrag zur Aufarbeitung von Bauschutt und Beton zu Recyclingmaterial auf einem Flurstück der Flur 30, Gemarkung Wolgast, Krösliner Straße
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-064:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.  
Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Erteilung einer Löschungsbewilligung - Grundbuch von Wolgast

- **Beschluss Nr. 01-B 2020-065:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.  
Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Erteilung einer Rangrücktrittserklärung zum Grundstück Gemarkung Wolgast Flur 23
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-066:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.  
Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zum Nicht-Verzicht auf Zahlung der aufgelaufenen Verzugszinsen nach verspäteter Kaufpreiszahlung
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-067:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.  
Verkauf des Grundstücks Gemarkung Wolgast Flur 11
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-068:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.  
Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Erteilung einer Löschungsbewilligung - Grundbuch von Wolgast
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-069:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.  
Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für eine Modernisierungsmaßnahme
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-070:** Der Vorschlag wurde **geändert beschlossen**.  
Auftragsvergabe Schulbücher 2020/2021 an Buchhandlung Henze
- **Beschluss Nr. 01-B 2020-071:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.  
Stundung Vergnügungssteuer.

–

**zu TOP 6 Städtebaulicher Vertrag zum B-Plan Nr. 29 "Am Stadthafen" Wolgast  
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-118**

Stadtvertretervorsteherin Kieser gibt eine kurze Einführung und informiert, dass der Bauausschuss und der Hauptausschuss die Beschlussfassung empfohlen haben. Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt insbesondere für die Einwohner.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

**Beschluss-Nr.: 01-B 2020-079**

Die Stadtvertretung Wolgast stimmt dem Abschluss des in der Anlage beigefügten Städtebaulichen Vertrages (Stand 18.08.2020) zwischen der Stadt Wolgast und der Firma HWR Immobilienbesitz UG (haftungsbeschränkt) & Co KG zum Bebauungsplans Nr. 29 „Am Stadthafen“ der Stadt Wolgast zu.

**beschlossen** – Ja 18 Nein 1

**zu TOP 7 Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 29 "Am Stadthafen"  
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-061**

Stadtvertretervorsteherin Kieser gibt eine kurze Einführung. Zur Vertragserfüllungsbürgschaft ist der Sachstand momentan nicht bekannt. Daher bittet der Bürgermeister den Hinweis aus der Begründung zur Beschlussvorlage mit in den Beschlusstext aufzunehmen.

Unter Berücksichtigung dieser Änderung wird ohne Diskussion über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

**Beschluss-Nr.: 01-B 2020-080**

Die Stadtvertretung beschließt die Abwägung der zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 29 „Am Stadthafen“ eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und sonstigen Beteiligten gemäß Anlage 1.

Das Ergebnis der Abwägung ist den Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, den Nachbargemeinden und sonstigen Beteiligten mitzuteilen.

Hinweis: Der notwendige städtebauliche Vertrag inklusive der dazugehörigen Vertragserfüllungsbürgschaft muss bei der Stadt vorliegen.

**geändert beschlossen** – Ja 18 Nein 1

**zu TOP 8 Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 29 "Am Stadthafen"  
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-062**

Nach kurzer Erläuterung durch Stadtvertretervorsteherin Kieser wird ohne Diskussion über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

**Beschluss-Nr.: 01-B 2020-081**

Die Stadtvertretung beschließt

1. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch ( BauGB) in der vor dem 13.05.2017 geltenden Fassung i.V. m. §§ 233 und 245 c BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl I S. 3634) die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 29 „Am Stadthafen“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A ) und dem Text (Teil B).  
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich zwischen den Werffflächen im Südwesten und der Schlossinsel im Nordosten und umfasst landseitig im Wesentlichen die Kai- und Lagerflächen südlich des Stadthafens sowie wasserseitig die Fläche des Stadthafens bis zu einer mittleren Entfernung von ca. 50 m von der Kaikante.  
Das Plangebiet umfasst folgende Flurstücke ganz oder teilweise:  
62/5; 63/5; 64/11; 64/12; 65/2; 73/3; 73/4 der Flur 21, sowie Flurstücke 1/4; 1/6; 10/3; 10/4 und 14/1 der Flur 22 Gemarkung Wolgast.  
Die Lage des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 29 ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Beschluss ist ortsüblich und zusätzlich im Internet bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Hinweis: Der notwendige städtebauliche Vertrag inklusive der dazugehörigen Vertragserfüllungsbürgschaft muss bei der Stadt vorliegen.

**geändert beschlossen** – Ja 18 Nein 1

**zu TOP 9 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 "Nördliche Schlossinsel"**  
**Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-111**

Nach kurzer Erläuterung durch Stadtvertretervorsteherin Kieser wird ohne Diskussion über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

**Beschluss-Nr.: 01-B 2020-082**

Die Stadtvertretung beschließt die Abwägung der im Verfahren zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 11 „Nördliche Schlossinsel“ eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage.

**beschlossen** – Ja 17 Nein 1 Enthaltung 1

**zu TOP 10 Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 "Nördliche Schlossinsel"**  
**Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-112**

Nach kurzer Erläuterung durch Stadtvertretervorsteherin Kieser wird ohne Diskussion über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

**Beschluss-Nr.: 01-B 2020-083**

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Aufgrund der §§ 10 und 13 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020, die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Nördliche Schlossinsel“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B).  
Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 grenzt nordöstlich an die Uferpromenade am Peenestrom, südlich an die Peenemünder Straße und nördlich an die Hornwerft. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 15/16, 15/17, 15/18, 15/20, 15/21, 15/23 und Teilflächen des Flurstückes 15/22 der Flur 20 Gemarkung Wolgast.  
Die Lage des Geltungsbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.
2. Die Begründung wird gebilligt.

3. Der Beschluss ist ortsüblich und zusätzlich im Internet bekannt zu machen, dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**beschlossen** – Ja 17 Nein 1 Enthaltung 1

**zu TOP 11 5. Beteiligung zu raumbedeutsamen Abwägungsergebnissen gemäß Entwurf 2020 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern  
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-105**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und verweist auf die öffentliche Auslegung. Er geht kurz auf die im Beschlussvorschlag formulierten Bedenken der Stadt Wolgast ein.

Auf Nachfrage von Stadtvertreter Pens zu den Auswirkungen der Festlegung einer 1000 m Schutzabstandszone auf eine Entwicklung der Stadt in Richtung des ausgewiesenen Eignungsgebietes verweist der Bürgermeister auf den Flächennutzungsplan der Stadt. Weiterhin informiert er, dass in die Stellungnahme der Stadt an den Regionalen Planungsverband Vorpommern ebenfalls ein Hinweis auf die Planung eines Schulcampus aufgenommen wird.

Anschließend erfolgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

**Beschluss-Nr.: 01-B 2020-084**

Die Stadtvertretung meldet zur zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern im Rahmen der 5. Beteiligung zu raumbedeutsamen Abwägungsergebnissen gemäß Entwurf 2020 folgende Bedenken an:

1. Das Gebiet N6/2017 Wolgast berücksichtigt nicht die im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Wolgast ausgewiesenen Wohnbauflächen W 18 und 19. Die Wohnbauflächen befinden sich innerhalb der 1.000 m Schutzabstandszone zum ausgewiesenen Eignungsgebiet für Windenergieanlagen.  
Die Stadt Wolgast benötigt diese Wohnbauentwicklungsflächen.
2. Teilweise könnte die nordwestliche Bebauung des Rosenweges innerhalb der 1.000 m Schutzabstandszone liegen. Der Maßstab der Karte auf Seite 8 der Auslegungsunterlagen lässt eine grundstücksbezogene Prüfung des Sachverhaltes nicht zu.
3. Die im rechtskräftigen Flächennutzungsplan ausgewiesenen Grünflächen mit der Zweckbestimmung Dauerkleingärten nördlich der Wohnbaufläche W 19 und nördlich der Schulstraße liegen innerhalb bzw. teilweise in der 1.000 m Schutzabstandszone zum ausgewiesenen Eignungsgebiet für Windenergieanlagen.
4. Die konkrete Lage des Eignungsgebietes für Windenergieanlagen N6/2017 ist mit Bezug auf die im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Wolgast ausgewiesenen Wohnbauflächen W 18 und 19, die vorhandene Bebauung am Rosenweg und die Dauerkleingärten nördlich der Schulstraße und nördlich der Wohnbaufläche W 19 zu überprüfen und so zu verändern, dass die vg. Flächen außerhalb der 1.000 m Schutzzone liegen.

**beschlossen** – Ja 18 Nein 1

**zu TOP 12 Genehmigung Eilentscheidung Bürgermeister zur Klageerhebung gegen Bescheid über finanziellen Ausgleich für Wegfall Straßenausbaubeiträge  
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-113**

Stadtvertretervorsteherin Kieser geht kurz auf die Eilentscheidung ein.

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt ausführlich, u. a. geht er kurz auf die unverständliche Aufteilung der Ausgleichsbeträge im Amt sowie auch gegenüber der Stadt Anklam ein. Hierzu soll im Klageverfahren eine Klärung erfolgen.

Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt

**Beschluss-Nr.: 01-B 2020-085**

Die Stadtvertretung der Stadt Wolgast beschließt die Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 38 Abs. 4 Kommunalverfassung M-V zur Klageerhebung gegen den Bescheid des Ministeriums für Inneres und Europa M-V vom 25.06.2020 über den pauschalierten finanziellen Ausgleich für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge nach § 8a Abs. 7 KAG M-V für die Stadt Wolgast.

**beschlossen** – Ja 19

**zu TOP 13 EFRE-Maßnahme Schule am Kirchplatz - Sicherstellung der finanziellen Mittel  
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-115**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt. Die Beantragung von Fördermitteln erfolgt durch die Stadt und die Stadt tritt auch als Vorhabenträger auf. Dennoch wird nicht von der Absicht abgewichen, der Evangelischen Schule auch Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Die Ausschüsse haben zugestimmt. Anschließend geht der Bürgermeister auf die Schätzung der Gesamtkosten sowie auf die Fördersätze ein. Ohne Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

**Beschluss-Nr.: 01-B 2020-086**

1. Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister, einen Antrag auf Fördermittel (EFRE) zur Sanierung der ehemaligen Schule Am Kirchplatz beim Landesförderinstitut zu stellen.
2. Die Stadtvertretung beschließt, den Haushaltsansatz für die o.g. Maßnahme i.H.v. 500.000 € vom laufenden Bereich (Instandhaltungsmaßnahme: 001571002018) in den investiven Bereich umzubuchen. Des Weiteren werden die Mehrauszahlungen i.H.v. 120.000 € sowie die Vorfinanzierung der Fördermittel i.V.m. dem Eigenanteil über noch vorhandene Haushaltsmittel der Investitionsmaßnahme 253002016001 „Ausbau Tierpark“ sichergestellt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, bei der Haushaltsplanung 2021 die notwendigen Haushaltsmittel einzustellen.

**beschlossen** – Ja 18 Enthaltung 1

**zu TOP 14 BFW-Fraktion - Antrag auf Vertragskündigung mit der FEG  
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2020-126**

Stadtvertretervorsteherin Kieser verliert den Antrag, der den Ausschüssen ebenfalls zur Beratung vorlag.

Stadtvertreter Lotz stellt im Namen der Fraktion SPD/Grüne/Einzelbew. folgenden Änderungsantrag:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den mit der FEG geschlossenen Vertrag vor Ablauf der Kündigungsfrist zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung zu setzen. Der Tätigkeitsbericht ist abzufordern und beizufügen. Im Ausschuss für Bauen, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt hat eine kontinuierliche Berichterstattung zu erfolgen.“

Er begründet den Antrag.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Schröter, Plückhahn, Wendtland, Heß und Köppen sowie die Stadtvertretervorsteherin und der Bürgermeister.

Stadtvertreter Plückhahn sieht kein Erfordernis zur Änderung des von seiner Fraktion eingebrachten Antrages. Wenn jetzt die Kündigung zum nächstmöglichen Termin erfolgt, kann die Kündigungsfrist nicht versäumt werden. Dieser Meinung schließen sich einige Stadtvertreter an unter Verweis auf die bereits einmal versäumte Frist zur Kündigung.

Andererseits wird ausgeführt, dass bei jetziger Kündigung der Vertrag trotzdem weiterlaufen wird.

Der Bürgermeister erinnert daran, dass der Antrag zur Kündigung aus dem letzten Jahr mit 21 Stimmen abgelehnt wurde. Ein Auftrag an die Verwaltung wurde nicht erteilt.

Auf Anmerkung von Stadtvertretervorsteherin Kieser geht der Bürgermeister kurz auf die angekündigte Umstrukturierung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Vorpommern-Greifswald ein. Weiterhin verweist er auf die Vorstellung der Studie zur weiteren Wirtschaftsförderung, die jedem Stadtvertreter zugegangen ist. Er ruft dazu auf, zusammen den Prozess zu gestalten, wie eine Wirtschaftsförderung aussehen sollte und unter dem Aspekt einer Kündigung: wie soll die Wirtschaftsförderung in der Stadt gestaltet werden.

Stadtvertretervorsteherin Kieser lässt über den Antrag der BFW-Fraktion zur Vertragskündigung mit der FEG abstimmen.

„Die Stadtvertretung beauftragt die Stadtverwaltung, den mit der FEG geschlossenen Vertrag über die Wirtschaftsförderung für die Stadt Wolgast zu kündigen.“

**abgelehnt** – Ja 8 Nein 8 Enthaltung 3

Anschließend lässt Stadtvertretervorsteherin Kieser über den Änderungsantrag der Fraktion SPD/Grüne/Einzelbew. abstimmen.:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den mit der FEG geschlossenen Vertrag vor Ablauf der Kündigungsfrist zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung zu setzen. Der Tätigkeitsbericht ist abzufordern und beizufügen. Im Ausschuss für Bauen, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt hat eine kontinuierliche Berichterstattung zu erfolgen.“

**beschlossen - Ja 15 Enthaltung 4**

**Beschluss-Nr.: 01-B 2020-087**

#### zu TOP 15 Mitteilungen der Stadtvertretervorsteherin

Stadtvertretervorsteherin Kieser macht auf die steuerrechtliche Behandlung von Corona-Soforthilfen aufmerksam und bittet die Einwohner, Unternehmer und auch Stadtvertreter, die aufgrund der Corona-Pandemie Corona-Soforthilfen beantragt und ausgezahlt bekommen haben, um Prüfung ihrer Unterlagen.

–

#### zu TOP 16 Mitteilungen des Bürgermeisters

Antwort Anfrage StV Schneider im Hauptausschuss/ Bautätigkeiten Radweg Tannenkamp

Es handelt sich hier um die Verbesserung des Ostsee-Radweges, Auftraggeber ist der Landkreis.

30 Jahre Tag der Deutschen Einheit

Es ist eine erste Veranstaltung in diesem Jahr zum Tag der Deutschen Einheit in Planung. Vorgesehen ist ein Kulturangebot mit dem 1. Pommerschen Blasorchester und auch Gast-Blasorchestern, die Platzkonzerte veranstalten. Am Nachmittag ist eine Festveranstaltung in der St. Petri-Kirche geplant mit max. 100 geladenen Gästen. Vorpommern-TV zeichnet die Konzerte auf und strahlt sie am Sonntag (04.10.2020) aus.

Schlepper „Steppke“ – Museumshafen

Der Bürgermeister informiert über den Zustand des Schleppers und über die bereits durchgeführten Maßnahmen (bspw. Ausschreibung), die jedoch kein Ergebnis brachten. Zur Gefahrenabwehr ist nunmehr angedacht, das Schiff verschrotten zu lassen. Die Kosten hierfür liegen zwischen 8.000 und 20.000 €.

–

#### zu TOP 17 Anfragen der Stadtvertreter/-innen

Windkraftanlagen

Stadtvertreter Zorr erkundigt sich nach dem Zeitpunkt des Abrisses der Windkraftanlagen.

*Der Bürgermeister weist darauf hin, dass hier eine Auskunft vom Eigentümer abgefragt werden müsste.*

Stadtvertreter Zorr äußert seine Verwunderung, dass es einen Vertrag zur Begrenzung der Laufzeit der Windkrafttrader geben soll, die Stadt hier aber keine Handhabe hat. Aus diesem Grunde hat er um Einsichtnahme in den Vertrag gebeten. Grundlage für die Errichtung des Windparks war ein Pachtvertrag.

*Herr Fischer erklärt, dass nicht die Stadt Grundstückseigentümer ist, sondern private Dritte.*

Stadtvertreter Gabriel bestätigt, dass es eine Regelung gibt, dass nach Ende der Laufzeit eine Neuverhandlung mit den Grundstückseigentümern erfolgen muss.

Anfragen Stadtvertreter Pens:

– Weihnachtsmarkt in Wolgast – Gibt es schon eine Entscheidung zur Durchführung eines Weihnachtsmarktes in der Stadt?

*Der Bürgermeister verweist auf die am morgigen Tag stattfindende Presseinformation des Landes. Er führt aus, dass Märkte grundsätzlich wieder möglich sein sollen, allerdings ohne Chor und Gesang und unter weiteren Auflagen. Veranstalter in Wolgast ist der Handels- und Gewerbeverein. Für alle Veranstaltungen ist ein Hygiene- und Sicherheitskonzept zu erarbeiten. Er schlägt vor, aus der bisherigen Variante einen Weihnachtsmarkt hinzubekommen, der mit den Auflagen möglich ist. Allerdings sollte betrachtet werden, ob der Aufwand für das Ergebnis gerechtfertigt ist. Es ist vorgesehen, die Stadt weihnachtlich zu schmücken.*

- Sporthalle Hufelandstraße - Ist eine Vermietung der Großsporthalle für Veranstaltungen auch an fremde Unternehmen möglich?

*Der Bürgermeister bestätigt, dass es eine Anfrage für die Durchführung der Box-Nacht in der Sporthalle gibt. Ein Konzept wird derzeit abgestimmt. Wenn dieses umsetzbar ist, kann die Sporthalle vermietet werden, allerdings mit deutlich minimierter Besucherzahl. In diesem Zusammenhang weist der Bürgermeister darauf hin, dass bei Veranstaltungen mit einer größeren Anzahl von Gästen die Bibliothek bzw. die Sporthalle genutzt werden müssten.*

#### 25 Jahre „Blaues Wunder“

Stadtvertreter Schröter regt hinsichtlich des 25jährigen Bestehens der Peene-Brücke im nächsten Jahr an, dies als Stadt zu feiern. Die Brücke ist ein Wahrzeichen der Stadt. Evtl. sind die Corona-Regeln dann locker genug, um ein Fest feiern zu können.

#### Anfragen Stadtvertreter Köppen

- Beantwortung Anfragen - Stadtvertreter Köppen bedankt sich bei der Verwaltung für die Beantwortung der Anfragen der Fraktion DIE.LINKE und auch des Beirates der Regionalgesellschaft und informiert über ein stattfindendes Gespräch mit Herrn Fischer und Herrn Witt am 02.09.2020.

- Öffentliche Sanitäranlagen - Urlauber haben sich beim letzten Marktgespräch negativ zu den Sanitäranlagen in der Stadt geäußert. Die Öffnung per Münzeinwurf funktioniert nicht. Er bittet, die Betreiber zur Abänderung aufzufordern. Auch im Rathaus besteht derzeit keine Möglichkeit der Nutzung der Sanitäranlagen. Stadtvertreter Köppen bittet darum, sich dieses Themas annehmen.

In diesem Zusammenhang merkt Stadtvertretervorsteherin Kieser an, dass neue Toiletten auf dem Rungeplatz entstehen werden.

*Der Bürgermeister führt aus, dass die öffentlichen Toiletten im Rathaus nicht nutzbar sind, da hier die Corona-Regelungen nicht eingehalten werden können (Reinigung).*

#### Freizug der Garagen zwischen Aldi und Umspannwerk

Stadtvertreter Kammel verweist auf die derzeitigen Maßnahmen zum Freizug der Garagen und erkundigt sich nach Interessenten.

*Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt. (Beschluss der Stadtvertretung, Angebot des Erwerbs der Fläche durch Handelskette, Einwohnerversammlung mit den Garagenpächtern 2015, danach Kündigung der Garagen). Mit Famila wurde abgesprochen, bei Erwerb des Grundstückes neue Garagen in der Nähe zu bauen. Nunmehr möchte die Grundstücksgesellschaft die Garagenflächen erwerben. Den Garagenpächtern wurden adäquate Garagen angeboten (vorwiegend in der R.-Koch-Straße). Seit 30.06.2020 waren von 140 Sachverhalten noch 54 zu klären. Bis auf einen Fall wurden alle Angebote angenommen. Derzeit sind es noch 20 Garagenpächter, die noch keinen Umzug avisiert haben.*

#### Besucherhaus/ Stadthaus

Stadtvertreter Lotz bezieht sich auf die Problematik Schule und regt an, einen Antrag zu stellen, die Thematik Besucherhaus oder Stadthaus, in dem auch Vereine evtl. Räume finden könnten, wieder aufzunehmen. Er bittet um Einschätzung der Verwaltung, ob dafür Kapazitäten vorhanden sind.

*Der Bürgermeister weist darauf hin, dass grundsätzlich die Entscheidung bei der Stadtvertretung liegt, einen Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen. Aktuell verweist er auf eine Versammlung mit dem Landkreis, auf der angekündigt wurde, dass das Amt Am Peenestrom Musteramt für die Übernahme von Aufgaben der Kreisverwaltung werden soll. Derzeit ist dies aus Kapazitätsgründen nicht möglich. Er schlägt vor, die Entscheidung zur Schule abzuwarten.*

#### Standort Wohnmobilparkplatz

Stadtvertreter Janeck erkundigt sich nach dem Sachstand zum Vorhaben „Wohnmobilparkplatz“.

*Der Bürgermeister informiert, dass der Vorhabenträger sich am heutigen Tag telefonisch gemeldet hat. Er stellt die Frage in den Raum, ob so eine Lösung für das Grundstück in Frage kommt oder was ansonsten mit der Fläche passieren soll.*

#### Anfragen Stadtvertreter Bergemann

- Amtsbote – Stadtvertreter Bergemann bezieht sich auf die Veröffentlichung des Busfahrplanes für die „Fischerdorf-Tour“, die auch über den Tierpark führt. Er bittet darum, künftig eine lesbarere Schriftgröße zu wählen.
- Museumshafen – Links von der B111 sollte für die Beschilderung eine andere Beschriftungsform oder ein anderer Name gefunden werden, da Museumselemente nicht mehr vorhanden sind; vorausgesetzt, der Fördermittelgeber stimmt zu.

*Der Bürgermeister verweist nochmals darauf, dass das Schiff Gefahrenpotential aufweist. Verwaltungsseitig wird der Zuwendungsbescheid geprüft. Bürgermeister bittet darum, sich Gedanken zu machen, welche Anforderungen an einen Museumshafen gestellt werden sollten.*

Stadtvertretervorsteherin Kieser wirft ein, dass anderenorts für einen Museumshafen nicht nur Schiffe, sondern auch Gebäude ausschlaggebend sind.

- Holzbänke im Stadtgebiet – Manche Holzbänke befinden sich in einem schlechten Zustand. Evtl. sollte bei der Aufarbeitung anderes Material verwandt werden, um so weniger Aufwand betreiben zu müssen und ein besseres Erscheinungsbild zu erreichen.

*Der Bürgermeister teilt mit, dass z. B. bei den Bänken am Lustwall künftig holzähnliches haltbareres Material verwendet wird.*

#### Anfragen Stadtvertreter Gabriel

- Veranstaltungskalender 2021 – Stadtvertreter Gabriel bittet darum, die Vereine hinsichtlich der Mitteilung ihrer Veranstaltungen anzuschreiben. Er befürchtet, dass ansonsten Veranstaltungen auf denselben Termin fallen.

*Der Bürgermeister verweist auf das gute Ergebnis hinsichtlich der Corona-Pandemie, macht aber dennoch darauf aufmerksam, dass es Veranstaltungen, wie in der Vergangenheit nicht mehr so geben wird. Er hält es für schwierig, zum jetzigen Zeitpunkt einen Kalender zu initiieren. Dennoch könnten Koordinierungsgespräche mit den Vereinen geführt werden, um die Gestaltung und Umsetzbarkeit zu erörtern.*

- Stromzuleitung Imbiss am Fischmarkt – Die Abdeckung der Stromzuleitung für den Imbiss am Fischmarkt (an der kleinen Brücke) ist sehr hoch und schlecht wahrnehmbar. Stadtvertreter Gabriel bittet darum, dieses Hindernis deutlicher zu markieren.

*Die Problematik wird an das Ordnungsamt weitergeleitet.*

#### Papierkörbe Fischmarkt

Stadtvertreter Heß erkundigt sich, ob im neu sanierten Bereich des Fischmarktes auch noch Papierkörbe installiert werden.

*Momentan kann dazu keine Auskunft gegeben werden. Die Beantwortung\* wird ins Protokoll aufgenommen.*

\*Anmerkung der Verwaltung:

*Vorgesehen ist die Aufstellung eines Papierkorbes, der zwischen zwei Bänken platziert wird.*

#### Zustand Museumshafen

Stadtvertreter Schröter merkt an, dass der allgemeine Zustand des Museumshafens nicht besonders attraktiv ist. Er erkundigt sich nach evtl. geplanten Maßnahmen und regt bspw. noch einmal den Fischverkauf von einem schwimmenden Schiff aus an.

*Der Bürgermeister führt aus, dass es derzeit keinen Plan gibt. Baulich sollte am Hafen was getan werden. Er bittet um Information, ob es einen Interessenten für den Fischverkauf gibt und regt an, die Idee mit dem jetzigen Betreiber des Fischimbiss zu besprechen.*

–

**zu TOP 18 Einwohnerfragestunde II**

Ein Schüler aus Wolgast beschreibt die Problematik der Ampelphase für Fußgänger und Radfahrer dahingehend, dass oftmals bei nicht rechtzeitigem Drücken eine Ampelphase übersprungen wird, d. h. die Fußgänger und Radfahrer müssen zwei Ampelphasen für Fahrzeuge abwarten.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Zuständigkeit der Stadt Wolgast nur bei der Ampel in der Baustraße liegt.

Alle anderen Ampeln befinden sich in Zuständigkeit des Straßenbauamtes. Bei den Ampeln entlang der Bundesstraße sind die Ampelphasen vorrangig auf den Fahrzeugverkehr ausgerichtet.

Die Kreuzung auf der Schlossinsel ist die Ampelregelung so gewollt, weil nach Brückenzügen Entspannung auf der Bundesstraße entstehen soll.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Versuch, die Ampelschaltungen zu optimieren, ausgereizt ist. Auch im Kreistag wurde die Thematik angesprochen. Eine Lösung ist ohne Ortsumgehung kaum möglich, dann würden die Ampeln zurückgebaut und Fußgängerüberwege eingerichtet werden.

Stadtvertretervorsteherin Kieser beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.06 Uhr und wünscht den Einwohnern und der Presse einen guten Nachhauseweg.

Nach einer 15-minütigen Pause wird mit dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung fortgefahren.

–

Anke Kieser

Kerstin Meng

Vorsitz

Stellvertretung

Schriftführung